**Aktionsplan Inklusion**

**Koordinierung**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Geschäftszeichen** | **Auskunft erteilt** | **Telefon** | 04521 788-448 | **Datum** |
| Aktionsplan Inklusion | Marianne Sydow | **Fax** | 04521 78896-448 | 07.11.2014 |
| **E-Mail** | m.sydow@kreis-oh.de |  |

Sehr geehrte/r

der Hauptausschuss des Kreistages hat am 26.08.2014 beschlossen, einen Aktionsplan Inklusion mit dem Titel „Ostholstein, erlebbar für alle“ unter breiter Einbeziehung aller gesellschaftlichen Gruppen und Akteure im Kreis zu entwickeln und umzusetzen.

Ostholstein soll eine Region werden, in der alle Menschen in ihrer Unterschiedlichkeit und frei von physischen und nicht-physischen Barrieren am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

Dieses Ziel der Inklusion ist nicht nur als Ziel des staatlichen Handelns in der schleswig-holsteinischen Verfassung und in der von Deutschland ratifizierten UN-Behindertenrechtskonvention verankert worden, auch der demographische Wandel macht sie für den Kreis Ostholstein zu einer strategischen Zukunftsaufgabe. Die Komplexität der Herausforderung und der Ressourcenbedarf der zu bewältigenden Aufgabe legen allerdings nahe, dass dieser Prozess schrittweise und unter Einbezug aller gesellschaftlichen Kräfte erfolgen muss.

Der Kreis Ostholstein legt deshalb diesen Prozess bewusst längerfristig an. Im Hauptausschuss wurde am 26.8.2014 ein Eckpunktepapier beschlossen. Darin ist vorgesehen, dass bis Mitte 2016 der Aktionsplan Inklusion entwickelt und bis Ende der Amtsperiode des Kreistages 2018 die ersten Schritte der Umsetzung eingeleitet werden sollen. Dazu wurde eine Koordinierungsstelle beim Kreis eingerichtet, bestehend aus Herrn Dr. Stefan Doose, Berufliche Schule Oldenburg, und Frau Marianne Sydow aus meinem Hause. Die inhaltliche Be- und Erarbeitung der Themen soll 2015 nach einer breit angelegten Auftaktveranstaltung in Fachforen mit den jeweils relevanten Akteuren im Kreis erfolgen, um einen möglichst umfassenden Blick zu erhalten.

Gemeinsam mit der Lebenshilfe Ostholstein wollen wir auch eine begleitende Kampagne „Ostholstein, erlebbar für alle“ starten, um die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit verstärkt auf dieses wichtige Thema zu lenken.

Zur Legitimation und Beförderung des Gesamtprozesses soll jetzt eine Inklusionskommission berufen werden, die eine breite Beteiligung von allen gesellschaftlichen Akteuren im Kreis sicherstellt. Die Inklusionskommission soll zweimal jährlich tagen. Die operationelle Arbeit soll dabei gemeinsam mit der Koordinierungsstelle durch einen kleineren Steuerungskreis erfolgen, der von der Inklusionskommission berufen wird.

Um die beschriebene, breite gesellschaftliche Verankerung zu erreichen, möchte ich Sie gerne persönlich in die Inklusionskommission berufen und würde mich über Ihre Mitarbeit freuen.

Die **konstituierende Sitzung der Inklusionskommission** findet   
am internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen

am Mittwoch, dem 3. Dezember 2014  
von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

im Ostholstein Saal im Kreishaus, Lübecker Str. 41 in Eutin statt.

Zu diesem Anlass werde ich auch die Presse einladen und die Öffentlichkeit über das geplante Vorhaben informieren.

Bitte geben Sie mir bis zum 24.11.2014 eine Rückmeldung, ob Sie grundsätzlich zur Mitarbeit in der Inklusionskommission bereit sind und an der konstituierenden Sitzung am 3.12.14 teilnehmen können.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Sager, Landrat